

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

249 (13.9.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249.

Donnerstag den 13. September

1877.

Aufruf an die hiesigen Einwohner!

Nr. 9829. Seine Majestät unser allergnädigster Kaiser Wilhelm wird Sonntag den 16. d. M., Nachmittags 6 Uhr, in hiesiger Stadt eintreffen und Sonntag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, dieselbe wieder verlassen.

Bei Allerhöchstdessen Ankunft und Abreise wird vom Bahnhof bis zum Schloßplatz Spalier gestellt werden.

Donnerstag den 20. d. M., Abends 9 Uhr, wird ein Zug der Einwohner, wozu wir dieselben anmit einladen, vor das Großh. Schloß veranstaltet, woselbst Allerhöchstdemselben ein Ständchen gebracht werden soll. Die Lampen mit Licht, welche die Theilnehmer am Zuge tragen sollen, werden zum Preis von 25 Pf. von der Stadtgemeinde an dieselben abgegeben werden.

Wir ersuchen die hiesigen Vereine, welche sich als solche bei diesen Festlichkeiten zu betheiligen wünschen, dieses auf der Stadtrathskanzlei als bald anzumelden.

Karlsruhe, den 10. September 1877.

Der Stadtrath.

4.3.

Lauter.

Schumacher.

Institut Friedländer.

Aufnahme der Kinder vom 6. Jahre.

Vorbereitung zum Lehrerinnenexamen.

Prospecte zur Verfügung.

Das Wintersemester beginnt am 18. September.

Die Vorsteherin:

Hosalie Friedländer,

74 Stephaniensstraße, Karlsruhe.

6.5.

Die Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden

ist täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Das Eintrittsgeld beträgt:

Montags 1 M. 30 Pf.,

Mittwochs 60 Pf.,

an den übrigen Tagen 1 M.

Die Ausstellungs-Commission.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der verlebten Privatierin Gertrude Durr werden am

Dienstag den 18. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bahlingerstraße Nr. 73 dahier, nachbenannte Fahrniße

gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 silberne Damenuhr, 2 Glöckel, 5 silberne und theils vergoldete Denkmünzen, Frauenkleider und Leibwehzeug, worunter 44 Hemden, 12 Paar Beinkleider, 30 Paar Strümpfe u. s. w. sich befinden, sodann ein gutes vollständiges Bett mit Rohbaar- und Seegrasmatratze, 18 Leintücher, 24 Pflaster- und Kissenziechen, 6 Tischtücher, 42 Handtücher, 1 gepolstertes Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Schrank, 1 Pfeilertkommode, 1 Nähtisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Nachttisch, 1 gepolsterter Fauteuil (Leibstuhl), 5 Strohstühle, 1 Spiegel in Goldrahme, Tisch- und Bodenteppiche, Glas und Porzellan, 1 Koffer und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladen

Karlsruhe, den 12. September 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Ferner

kommt noch aus einer andern Verlassenschaft zur Versteigerung: 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Waschtisch mit Einrichtung, 1 Kleiderschrank, 3 Hochstühle, 1 gepolsterter Stuhl, 1 Tisch, 1 Bettlade, 1 Nachttisch, 1 Gruppe ausgefloppter Vögel und verschiedene Gegenstände.

Submission.

2.2. Die Pflasterungsarbeiten beim Oekonomiegelände des hiesigen Garnison-Lazareths mit einem Flächenraum von 352,82 qMeter sollen im Submissionswege vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre Offerten, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis Samstag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, dem Lazareth kostenfrei zugehen lassen.

Die Bedingungen liegen im Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße 91, zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 10. September 1877.

Königliches Garnison-Lazareth.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Blankenloch** ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 4. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathshause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Merkurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Blankenloch abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundbesitzer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

2.1. Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Versteigerung.

Nachverzeichnete noch in gutem Zustande befindliche Gegenstände, als:

- 1) 14 Stück vierflügelige Fenster mit Beschlag und Verglasung;
- 2) 14 Paar Fensterläden, gestemmt mit oberer Jalousie;
- 3) 9 Stück eiserne Ofen verschiedener Größen;
- 4) 7 Stück Ebonen und
- 5) 29 Meter Ofenrohre, ferner:
- 6) 2 größere Hofföhre und
- 7) 2 Stodtreppen sammt Geländer aus Eichenholz,

Sonntag den 15. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Hause Adlerstraße 25 hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, und laden wir Kaufliebhaber mit dem Bemerkten dazu ein, daß die näheren Bedingungen auf diesseitigem Bureau eingesehen werden können.

2.1. Großh. Baudirektion.

Pfänder-Versteigerung.

5.4. Vom 10. bis 14. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, gegen Baarzahlung:

Donnerstag den 13. d. M.:

Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel, ~~Eisen~~ ^{arme}, Bügel-

eisen etc.

Freitag den 14. d. M.:

9 Stück Winterstoff, Tuch, Seidezeug, Barchent, Kälsch, Leinwand und sonstige Ellenwaren, Kleidungsstücke, Wehzeug.

Unsere Sparkasse ist an den obigen Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des **Max Renz**, Viktualienhändler dahier, gehörigen Fahrniße in nachstehender Reihenfolge in der kleinen Herrenstraße Nr. 7 gegen baare Zahlung versteigert und zwar:

Donnerstag den 13. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend, verschiedene Manns- und Frauenkleider, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Kanapee, 1 Kommode, 2 Chiffonniere, Delbrudbilder, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 zweirädiger Handarren und sonst verschiedene Mobilargegenstände.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Gerichtsvollzieher **Hägle,**

Durlach.

Felsenkeller- und Aederverkauf.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden nachverzeichnete, zur Gantmasse des Bierbrauers

Friedrich Seyfried von Karlsruhe gehörige Grundstücke auf Durlacher Gemarkung am

Montag den 1. Oktober l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird, nämlich:

- a. ein Felsenkeller mit 4 Acre 37,30 Meter Acker- oberfläche im Kugelpfad; geschätzt zu 6000 M.,
- b. ein desgleichen allda mit gleicher Ackerober- fläche; geschätzt zu 5000 M.,
- c. ein desgleichen allda mit 3 Acre 37,91 Meter Ackeroberfläche; geschätzt zu 4100 M.,
- d. 31 Ar 20,74 Meter Reichsmaßes Acker am Krapphaus mit einem Eiskeller; geschätzt zu 1700 M.,
- e. 23 Ar 75,33 Meter Acker allda an der Straße, zu Bauplatz geeignet; geschätzt zu 2000 M.

Durlach, den 30. August 1877.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

H. Ruch, Notar.

Ettlingen.

Kindsfasel-Versteigerung.

2.1. Am Dienstag den 18. September d. J., Vormittags 1/2 12 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen 2 fetter, schwere Kindsfasel im Farenstallhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 7. September 1877.

Gemeinderath.

L. H. Liebauth.

Arnold.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Adlerstraße 35 ist ein Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst 3 kleineren Mansarden an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

*4. Bismarckstraße 31 — dem Gymnasium gegenüber — ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Erdgesch.

*2.1. Brunnenstraße 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov und Küche, auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten.

*Durlacherthorstraße 42 sind zwei schöne Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten, wovon die eine aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzspeicher, die andere aus 1 Zimmer, Küche, Keller u. s. w. besteht. Näheres im 1. Stock.

*Herrenstraße 12 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*Herrenstraße 42 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, an 1 oder 2 ordnungsliebende Personen zu vermieten. Wasserleitung vorhanden.

*Hirschstraße 22 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

*Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Langestraße 19 ist eine sehr schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche, Wasserleitung und allem Zugehör, ferner ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*Langestraße 139 ist eine auf den Marktplatz und die Langestraße gehende Wohnung im 4. Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher- und Kellerabteilungen etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

*Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, mit Aussicht in's Freie und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

*Mappurerstraße 5 sind auf 23. Oktober zwei elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und aller sonstigen Zugehörde zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Mappurerstraße.

*2.2. Mappurerstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Seitengebäude im zweiten Stock eine Wohnung, mit Aussicht auf die Gärten, von 3 Zimmern nebst Wasserleitung und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Geschäftslokal.

*Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Oktober eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 156 ist ein schöner Laden mit Comptoir sofort zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Langestraße 166.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

*3.3. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst üblichem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 40, parterre.

— Langestraße 38 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres im Laden.

*Ein großes, freundliches Mansardenzimmer mit Alkov, Küche, Keller und zwei Holzklammern ist auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 5 im unteren Stock.

*Eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer mit Kochofen, Keller und Speicher ist sogleich oder auf 23. Oktober an eine kleine Familie oder an eine einzelne Person zu vermieten: Luisenstraße 50.

*Zwei Wohnungen, jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Theil am Waschkhaus, sind auf 23. Oktober zu vermieten: Kleine Spitalstraße 14.

*2.1. Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 32 im Laden.

*Eine Wohnung von 2 Zimmern ist zu vermieten: Schwabenstraße 18.

Zimmer zu vermieten.

— Birkel 35 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Bähringerstraße 74, eine Etage hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 33 im zweiten Stock.

— Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 11.

*Auf den 1. Oktober sind 3 hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

*Marienstraße 7 sind 2 Mansardenzimmer, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Ein helles, freundliches, einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn vom 16. d. M. an zu vermieten und zu beziehen: Waldstraße 11 im 3. Stock des Vorderhauses.

2.1. Zwei schöne Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind möbliert sogleich zu vermieten: Luisenstraße 8 im 3. Stock.

*Marienstraße 4, im 3. Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer mit schöner Aussicht einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Auch kann ganze Pension dazu gegeben werden.

*Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost zu vermieten: Viktoriastraße 7, zwei Treppen hoch.

2.1. Ein großes Zimmer, gut möbliert, ist in der Hirschstraße, nächst der Infanteriekaserne, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.

2.1. Wilhelmstraße 30 ist ein gut möbliertes Zimmer parterre sogleich oder später zu vermieten.

*Bahnhofstraße 32 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20, im Hause des Herrn Klingele, ist im 2. Stock ein schön möbliertes, freundliches Zimmer mit 2 Fenstern, sowie ein kleineres sogleich oder später mit Pension zu vermieten.

Anerbieten.

3.2. Eine Lehrersfamilie in einem Städtchen der bad. Bergstraße gewährt Knaben oder Mädchen freundliche Aufnahme und elterliche Pflege. Zur geistigen Ausbildung bieten das Realgymnasium und die höhere Mädchenschule des Ortes Gelegenheit. Nähere Auskunft erteilt Lehrer Müller, Werderstraße 24.

Pensions-Anerbieten.

— In einer gebildeten Familie finden 2 junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme nebst elterlicher Fürsorge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Anerbieten.

4.4. In einer gebildeten Familie finden jüngere Schüler der hiesigen Lehranstalten freundliche Aufnahme mit ganzer Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Berkstätte- und Magazin-Vermietung.
Eine Berkstätte und ein geräumiges Magazin für ein größeres Geschäft passend, sind zu vermieten: Sommerstrich 11 in Karlsruhe.

Wohnungs-Gesuche.

*Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung von 5-6 Zimmern (Bel-Etage), mit Wasserleitung und Zugehör, (womöglich Sommerseite und kleinem Garten. Abreisen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober gesucht. Frankirte Anträge nebst Preisangabe werden bis zum 16. September unter Chiffre H. G. 25 postlagernd entgegen genommen.

*Eine Wohnung von 3 Zimmern etc., womöglich zwischen der Kronen- und Herrenstraße gelegen, wird per Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter A. M. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf die Straße gehend. Zu erfragen Birkel 14 im Hof links.

Zimmer-Gesuch.

*3.1. Drei gut möblierte Zimmer mit Pension werden in einer bessern Familie im westlichen Stadttheile für eine kinderlose Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe sub P. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein ausländisches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kinderlosen Familie auf's nächste Ziel bei gutem Lohn dauernde Stelle. Näheres Adlerstraße 21, 1. Stock.

— Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und bereit ist, die Hausarbeiten zu versehen, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Luisenstraße 7 im 2. Stock.

2.2. Eine Köchin und ein Kindermädchen, welche gute Zeugnisse aufweisen können, werden auf's Ziel gesucht: Adlerstraße 18 im 2. Stock, Eingang Bähringerstraße.

*3.3. Ein starkes, fleißiges Dienstmädchen wird zum Ziel gesucht: Kronenstraße 21.

*3.3. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet Stelle: Kriegsstraße 102 im 3. Stock.

3.2. Zum Ziel werden für eine Herrschaft eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und Hausarbeit leistet, sowie ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Sophienstraße 64, 2 Treppen hoch.

2.2. Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

*Auf's Ziel wird ein Hausmädchen gesucht im Café Seyfried, Birkel 10.

* Ein williges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstr. 11.

* 2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle: Wilhelmstraße 9.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's nächste Ziel bei hohem Lohn und guter Behandlung Stelle. Näheres Ettlingerlandstraße 9 im 2. Stod.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf das Ziel eine Stelle: Langestraße 115 im Et-laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 15 im Laden.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 58 im Laden.

* Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches schon in Hotels war, findet auf's Ziel eine Stelle gegen gute Bezahlung. Näheres Langestraße 215.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Adlerstraße 26 im 3. Stod.

* Ein Zimmermädchen, welches servieren kann, und ein Küchenmädchen werden auf's Ziel gesucht im Gasthof B e s, Spitalstraße.

* Gesucht wird auf kommendes Ziel ein solides Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen bei Oltroier-erheber Geisenbörfen, verlängerte Karlsstraße 51.

Ein anständiges, braves Kinder mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und den häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet auf Michaeli eine gute Stelle: Amaliensstraße 10 im untern Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 8 im Laden.

* In einen hiesigen Gasthof wird ein braves Mädchen, welches schön flicken und bügeln kann, sowie ein tüchtiges Spilmädchen auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 12.

2.1. Auf kommendes Ziel wird ein solides Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, gesucht. Näheres Langestraße 26 im 3. Stod. Eben-dasselbst findet ein zuverlässiges Mädchen zu Kindern eine gute Stelle.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet zum Ziel Stelle. Kreuzstraße 11, 2 Treppen hoch links.

* Es wird auf's Ziel eine perfekte Köchin nach Frankfurt gesucht. Näheres Birkel 25, eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Durlacherthorstraße 51, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird für sogleich gesucht: Kriegsstraße 120, zwei Treppen hoch.

* Eine solide Person, welche kochen und alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Waldstraße 93, zur Mainau.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, über-bauht allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 20.

Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Schloß-platz 10, Eingang Kreuzstraße, eine Etiege hoch.

* Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches in einem gesetzten Alter ist, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann,

findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 46 im 1. Stod.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und etwas bügeln kann, wird in eine bessere Wirtschaft bei guter Behandlung und gutem Lohn gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im 1. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, etwas kochen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleineren Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Ritterstraße 8, Hinterhaus, 2. Stod.

* 2.1. Ein Mädchen, welches schon einige Zeit in einem Ladengeschäfte war, auch im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht wieder eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches noch nicht diente und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Zimmermädchen bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 76 im 3. Stod.

* Eine Herrschaftsköchin sucht sogleich oder bis 1. Oktober eine Stelle. Offerten bittet man unter 8. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 27, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 50 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und sonstige Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Birkel 25 parterre.

* Eine zuverlässige Kindfrau, welche gut von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 45, 3. Stod.

Ein zuverlässiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, etwas nähen und sehr schön stiften kann, auch von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu zwei Kindern. Zu erfragen Werderstraße 20, im 2. Stod des Vorderhauses.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre gedient hat, bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann und gut empfohlen ist, sucht, um noch mehr zu lernen, unter ganz bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Weißschin in einem Gasthaus. Näheres durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Zwei Mädchen, wovon das eine einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, das andere zur Stütze der Hausfrau durch Unterziehung aller häuslichen Arbeiten, suchen auf kommendes Ziel Stellen. Zu erfragen Langestr. 30 im 1. Stod.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 145, parterre.

* Ein solides, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Sophienstraße 27 im Laden.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder zu einem größeren Kinde eine Stelle. Zu erfragen Amaliensstraße 1 im zweiten Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer Haus-haltung vorstehen kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 83.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Putzgeschäft erlernt hat, wünscht in einem solchen placiert zu werden. Zu erfragen Luisenstraße 11 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle oder auch als Zimmermädchen. Zu erfragen Ecke der Waldhorn- und Langenstraße 28 im 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Hausarbeiten erfahren ist und bereits 7 Jahre in einer Stelle war, sucht sogleich oder auf's Ziel eine leichte Stelle. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres im Bureau von W. Kofmann, Bähringerstraße 96.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht, wegen Wegzug der Herrschaft, auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Hirschstraße 11 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 10 im 2. Stod.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Zimmerreinigen gut versteht, schön nähen, bügeln und gut servieren kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 19 im 2. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im 2. Stod.

22,000 bis 24,000 Mark

sind gegen doppelte Versicherung auf 1. Unterpand zu 5% Zins auf 1. November d. J. auszuliehen. Näheres Ruppurrerstraße 64. *2.2.

Kapital-Gesuch.

* 2.2. Es wird ein Kapital von 12,000 Mark auf ein hiesiges Haus, welches sich zu 32,000 fl. rentirt, aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Buchhandlungs-Reisende

für Zeitschriften und neue Romane werden sofort gesucht: Ruppurrerstraße 40 im 2. Stod. 2.1.

Ladierer,

ein solcher, welcher in den besseren Arbeiten bewandert ist, erhält eine dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Tüchtige Uniformschneider,

welche auch Husarenarbeit verstehen, können sich melden bei L. G. Berger, Collani & Cie. *2.2.

Messinggießer und Dreher

findet sofort dauernde Beschäftigung bei Fr. Wih. Kerpel, Bruchsal. 2.2.

* Eine gesunde Schenkamme wird gesucht: Kriegsstraße 66 parterre.

Köchin-Gesuch.

Eine Köchin wird in ein Gasthaus zur Aushilfe gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

Köchin-Gesuch.

3.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet eine gute Stelle auf nächstes Ziel: Bähringerstraße 114.

2.2. **Gasthaus-Köchin,** eine tüchtige, perfekte, wird sogleich oder in 14 Tagen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

eine perfekte Köchin und 1 Zimmermädchen nach Koblenz, ferner Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können u. etwas Hausarbeit übernehmen, für hier und auswärts durch das Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Hausknecht,

ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Näheres Bähringerstraße 78.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Hausknecht findet sofort eine Stelle im Gasthaus zum Hof von Holland.

Stellen-Anträge.

* 2.1. Gesucht von einer einzelnen Dame für auswärts: eine in der feineren Küche bewanderte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, und ein feineres Zimmermädchen: Langestraße 147 im 3. Stod links.

Beschäftigungs-Antrag.

3.1. Zwei junge Leute von 15 Jahren finden Arbeit; bei Brauchbarkeit werden dieselben als Lehrlinge angenommen und erhalten sogleich Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein besseres Zimmermädchen, welches das Nähen und Bügeln gründlich gelernt hat und gut empfohlen ist, sucht eine passende Stelle durch Fran Rösch in Mannheim R. 3, Nr. 9.

3.2. Eine tüchtige Modes-Arbeiterin und eine tüchtige Bolontärin suchen Stellung in einem feineren Puzgeschäft. Gest. Offerten an G. V. Daube & Cie., Karlsruhe.

* Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches der französischen Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Ladnerin oder Büffeldame. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, welches schon längere Zeit zur Zufriedenheit bei Herrschaften in Diensten gestanden hat, schön nähen und sehr gut bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 207 im 4. Stock.

* Zwei Mädchen suchen Stellen als Arbeiterinnen in einem Puzgeschäft hier oder auswärts. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen auf's Ziel:

eine Kindfrau, mehrere bessere Zimmermädchen, Mädchen für eine kleine Haushaltung und für alle Arbeit durch das Bureau von Ed. Brückner, Langestraße 126.

Stellen suchen

auf's Ziel: Ladens- und Büffeldamen, Hotel- und Herrschaftszimmermädchen, Bonnen und Jungfern, eine Kindfrau, mehrere Dienstmädchen für gewöhnliche Arbeit, welche auch bürgerlich kochen können. Näheres im Placierungs-Bureau von B. Kofmann, Zähringerstraße 96.

Verloren.

* Montag Abend wurde von der Karl-Friedrichstraße über den Schloßplatz nach dem Theater ein schwarzer Fächer mit Halter verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Bahnhofstraße 24 abzugeben.

* 2.1. Vom Bahnhof bis zum Hotel Große ist am 11. d. M. eine goldene Damenuhr mit Nadelkette verloren worden, und wird der Finder höflich gebeten, solche gegen Belohnung im Hotel Große abzugeben.

Stehen gelassen:

ein schwarzseidener Regenschirm, mit der Firma „Kah, Forzheim“ bezeichnet. Abzugeben: Kreuzstraße 9 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

2.1. In ausgezeichnete Lage Karlsruhe's ist ein Haus mit Hof und Garten der Erbtheilung wegen zu verkaufen. In demselben wurde seit Jahren eine Bäckerei betrieben und ist ein Backofen in gutem Zustande vorhanden. Besiß sofort, Anzahlung klein. Adressen sind unter F. D. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Sund zu verkaufen.

3.1. Ein großer, löwenfellber, glatthaariger Hund (Hahrübe) männlichen Geschlechts ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wirtschaftsstühle zu verkaufen.

3.1. 48 gut erhaltene Stühle sind im Auftrag billig zu verkaufen bei

H. Wedekind, Waldstraße 11.

Zur gefälligen Beachtung.

* Acht Stück Zimmerthüren von sehr trockenem Holz, breitem Kehlstoß, gut gearbeitet, sind um ganz billigen Preis zu verkaufen: Adlerstr. 9.

Zimmerdouche,

eine gut erhaltene, ist billig zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 78.

* 2.2. Eine Stiege, 4 Mt. lang und 1/2 Mt. breit, ist billigst zu verkaufen. Näheres Waldstraße 40b im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Zu verkaufen: neue, vollständige Betten von 72 Mt. an, halbfranzösische, Mainz und nußbaumene Bettladen mit und ohne Kost, Chiffonnières, Kommode, Ovale, Nachts, Waschtisch, Küchenschränke, Schreibtische, Rohr- u. Strohmatten, Küchenschränke, Hoderle, Strohs- und Seegrasmatratzen von 11 Mt. an, angestrichene Kästen von 18 Mt. an, sowie Seegras per Pfund 10 Pf. bei H. Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

* Gebrauchte Bücher der Quarta und Untertertia des Gymnasiums werden billig abgegeben in der Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock.

* 3.1. Zwei bereits noch neue Fässer, jedes circa 450 Liter haltend, sind billig zu verkaufen: Langestraße 19 im 2. Stock.

* Ein massives, neues Grabkreuz ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 33 im 3. Stock.

* Zwei Bettladen, ein Deckbett, ein Paar Holzböcke und ein Tischchen sind billig zu verkaufen: Zirkel 14 im Hof links.

* 3.1. Zu verkaufen: ein noch ganz gut erhaltener, polierter, mit Aufsatz und verschließbaren Schubladen versehener Schreibtisch: Werderstraße 26 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltenes Bettkanapee ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 20.

* Ein neues Kinderwägelchen ist zu verkaufen: Augartenstraße 1.

* Mehrere Bettladen, 1 Kinderbettlädchen, 1 Wehlfasten, 1 taunener Schreibpult und einige Wappen von Blech sind zu verkaufen: Waldstr. 47.

* Ein schönes, großes Gartenhaus ist billigst zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 30.

2.2. Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen u. Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungsmaterial, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,

81. Durlacherthorstraße 81.

Einen Gesellschaftswagen

habe ich auf den Parade-Tag zum Preise von 4 M. die Person zu vermieten. Eine Liste zum Einzeichnen liegt bei mir auf.

Johann Better, Schützenstraße 32.

Privatstunden

in Latein, Deutsch, Geschichte für die drei unteren Gymnasialklassen ertheilt ein Studirender. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

* Unterricht im Französischen, Englischen und Lateinischen ertheilt ein Abiturient des Realgymnasiums. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht

bezw. Nachhilfe in den Schulfächern wird von einem Studenten gegen bescheidenes Honorar ertheilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

* 2.2. Am 15. September wird für Anfänger der französischen und englischen Sprache gegen sehr mäßiges Honorar ein Kursus eröffnet. Nähere Auskunft ertheilt Herr Conditior Lieb, Langestraße 239.

Tanzunterricht.

Unterricht zeigt an, daß sein Tanzunterricht im Monat Oktober wieder beginnt und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

Außer den Kursstunden wird zu jeder beliebigen Zeit an einzelne Personen, sowie einzelne Paare, gleich welchen Standes, nach Wunsch Unterricht ertheilt.

Näheres in meiner Wohnung, Kronenstraße 46.

H. Bachmann, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Neue Salz- und Essig-Surken

empfehlen

Herm. Munding,

Langestraße 187.

Trauben-Brustsyrop mit Fenchelhonig

gilt als das beste Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen.

1/2 Flasche à M. 1.—
1/1 „ „ à M. 1.50,

zu haben bei Th. Brugler in Karlsruhe, Michael Hirsch in Karlsruhe, F. W. Stengel in Durlach, A. Fischer in Rastatt.

Peru-Magen-Elirir.

18.4. Beim Magen-Uebel und allen aus verborbenem oder überreiztem Magen hervorgegangenen Erscheinungen, als: Appetitlosigkeit, Kopfweh, Magendrücken, Schwindel, Koliken, Leibweh, Blähungen u. s. w., kann man dieses so vortreffliche und immer wirkende Elirir gebrauchen. — Man nehme davon nach Constitution und Alter auf Zucker oder in Wasser, Wein, auch Brantwein einige Tropfen bis zu einem Theelöffel voll. — Dieses Mittel läßt sich Jahre lang aufbewahren. Niederlage bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Sonig-Handlung.

* Den geehrten Herrschaften hier empfehle ich meinen feinen Tafelhonig zur gefälligen Abnahme, per Pfund 1 M.
Frau Ermlwein, Wilhelmstraße 27.

In's Manöver.

2.2. Nordhäuser Kornbranntwein von Spengemann in Nordhausen, per Liter 80 Pfennig, empfiehlt

Wolffmüller,

Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Bondons de Neuchâtel

sind eingetroffen bei

Herm. Munding,

Langestraße 187.

Neuzliches Gutachten

über die P. Kneifel'sche

Saar-Tinktur.

Nach gründl. wissenschaftl. Prüfung obiger Tinktur kann ich nicht umhin, die Anerkennung, welche dieselbe von Seiten der Aerzte wie Konsumenten erfahren, in vollem Maße zu theilen, und glaube ich, daß mit diesem vortrefflichen Haarmittel das Problem gelöst ist, verhärmerten Haarwuchs neu zu entwickeln, ja selbst Kahlköpfigkeit zu beseitigen, soweit nicht die Keime gänzlich abgestorben. Es ist mir kein Haarmittel bekannt, in welchem so ausgesucht edle u. wirksame Stoffe in so gebiegender Weise vereinigt sind, wie in dieser Tinktur und kann ich dieselbe nicht nur als ein höchst durchgreifendes, erfolgreiches, dabei durchaus unschädliches Mittel gegen alle Leiden des Haars und der Kopfhaut, sondern auch als ein ganz vorzügliches u. angenehmes Mittel zur Konservierung u. Verschönerung des Haarwuchses bestens empfehlen, was hiermit Pflicht u. Wahrheit gemäß geschieht. Dr. med. Joh. Müller, Medizinalrath in Berlin. — Allein. Devot in Karlsruhe i. Parfüm.-Geschäft von P. Wolf Brw., Karl-Friedrichstr. 4, in Flacons zu 1, 2 und 3 Mark.

Neues Mittel für Hautkrankheiten.

Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,

aus der Fabrik von

F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,

Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne,

Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,

Zu haben bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Flecken-Pasta

zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 10 und 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Weltruf
besitzt die
flüssige Schönheitsselle
Eau d'Atirona
von
Carl Kreller, Chemiker
in Nürnberg.

Dieselbe ist von den berühmtesten Aerzten und Chemikern geprüft, bestens empfohlen und seit 44 Jahren unübertroffen in ihrer Wirkung gegen Sommersprossen, Mitesser, Falten, Flecken und andere Hautunreinigkeiten, sowie für Erhaltung und Conservirung eines reinen zarten Teints von jugendlicher Frische und Zartheit. Dieser berühmte Toiletteartikel wird mit Gebrauchsanweisung und gewichtigen Zeugnissen renommirter Aerzte und Chemiker abgegeben zu Mk 1.20 und 60 Pf per Glas.

In Karlsruhe zu beziehen bei **Th. Brugier, Waldstrasse 10.** 10.7.

Untrügliches Mittel gegen **Flechten**, welches in allen Fällen radikal hilft, ohne den geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von **Wwe. E. Keller** in Rudolstadt. Die Flasche M. 1. Zu beziehen in der Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 10.9.

Sobald ist eine **frische** Sendung
ächt

Persisches Insectenpulver

von **J. Bacherl in Tiflis (Athen)** eingetroffen und empfehle solches in verschiedenen Verpackungen bestens.

Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüchtig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Eisenstein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei **Wilh. Pfeiffer,** F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Leinene und Batist-Taschentücher

mit **weißem** und **buntem Rand** verkaufe ich eine große Parthie aller bester Qualität zu **ungewöhnlich billigen Fabrikpreisen.**

N. L. Homburger.

Sticken und Säumen nach neuesten vorliegenden Mustern wird rasch u. schön besorgt. 12.7.

Durch einen vortheilhaften Einkauf sind wir im Stande, farbige **Kattunhemden** zu 2 M. 20 Pf. abgeben zu können, **weiße Hemden** sind jeder Zeit billig vorrätzig bei **Geschwister Oppenheimer,** Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

Kragen und Manschetten.

! Wegen Umzug!
*2.1. Zu ermäßigten Preisen: Mützen, Handschuhe, Hosenträger, Halsbinden, Herrenhemden, Corsetten, Reisesäcke, Damentaschen, Bandagen, Suspensorien, Gummistrümpfe, gemittertes Bettuch u. s. w. **Stahl,** Langestraße 121. NB. Nach Oktoberquartal Langestraße 109.

Regenröcke, Gummisohlen

für Herren, Damen und Kinder, en gros & en detail

empfehlen

August Fudiekar,
3.3. Herrenstraße 18.

Bei Ankunft unseres allverehrten Kaisers:

Fahnen wäscht, Schulfahnen aller Art, Ballons, Lampions, Transparente, Feuerwerkskörper, Kaisermedaillen in Bronze für Schüler. Preislisten gratis. *5.5. **Bonner Fahnenfabrik Bonn.**

Billig. Möbel-Garnituren. Solide Arbeit.

1 Sopha mit 4 Halbsauteuils, Plüsch, 350 M.,
1 Sopha mit 6 Halbsauteuils, mit Rijs überpolstert, 300 M.,
1 Sopha mit 2 Hauteuils und 4 Stühlen, mit Rijs überpolstert, 330 M.,
1 Sopha mit 3 Stühlen, mit Rijs überpolstert, 150 M.,
1 Chaise-longue mit Rijs überpolstert, 65 M.,
halbfrenzösische Bettstellen mit Koft, Haarmatratze und Polster 130 M.,
Mauzer Form, ditto, von 100 M. an.

5.2. **32 Herrenstraße 32.**

Das Reiseartikel-Magazin
von **Julius Meyer**

empfehlen:
große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer in allen Größen und Arten, Reisesäcke, Umhängetaschen, Geldtaschen, Hulschachteln, Touristen-Tornister, Damentaschen, Feldflaschen und verschiedene Gegenstände.
Reparaturen werden schnell besorgt.
Anfertigung von Polsterarbeiten jeder Art.

Das Gas- u. Wasserleitungsgeschäft

von **L. Bender,** Wilhelmstraße 2,
empfehlen sich im Anfertigen von Gas- und Wassereinrichtungen jeder Art, sowie sämtlichen Reparaturen derselben bei prompter und billiger Ausführung. Zugleich bringe ich mein Lager in Lüstres, Lampen, Pyras, Kochapparaten, Gas- und Wasserschläuchen, sowie sämtliche in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. 3.3.

Kochherde.

2.2. Bringe hiermit mein großes Lager als best anerkanntes, von den größten Wirtschaft-, Restaurations- bis den kleinsten Haushaltungsherden unter Garantie für deren Güte in empfehlende Erinnerung.

Herdgeschäft
L. Bender.

Erau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wanfmüller,
Goldarbeiter,
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Rohr- Stroh- und Carreaustühle

werden schnell, pünktlich und billig geflochten, sowie Reparaturen an denselben ausgeführt.

Bestellungen werden entgegenommen: Waldstrasse 75 im untern Stod.

Heinrich Knecht, Dreher u. Sesselmacher in Durlach, Kirchengasse 2.

Für Versicherte und Versicherungslustige.

Genauere Kenntniß der Finanzlage und Geschäftsbehandlung sämtlicher deutschen Versicherungsgesellschaften setzen mich in den Stand, Allen, welche ihr Leben, Mobiliar u. s. w. versichern wollen, gegen ganz billiges Honorar unparteiischen Rath zu ertheilen.

Hauptsächlich betreibe ich auch die sich oft so lange hinschleppenden Kapitalauszahlungen und Policenrückkäufe.

J. Rettich,
Rüppurrerstraße 40 im 2. Stod.

Schuldforderungen,

sowohl inländische als auch hauptsächlich ausländische, werden in sehr prompter und billiger Weise begetrieben von **J. Rettich,** Rüppurrerstraße 40 im 2. Stod.

Handschuhwascherei.

Glace-, wach- und dänischleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Myrthenzweige,

zwei- und dreiblättrige, in großer Auswahl, empfehlen

Karl Männing,
5 Ettlingerstraße.

Trauben, Zwetschgen, Blumenkohl, Gurken etc.

sind Freitag den 14. September auf dem Kartoffelmarkt zu haben.

Albert Knapper.

Neues Sauerkraut
per Pfund zu 25 Pf. ist fortwährend zu haben bei **Wittwe Bender,** Hirtel 19 im 3. Stod.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste,** sowie neues **Sauerkraut** empfehle bestens
Alexander Ochs.

12.9. **1877er Originalkarten**

vom **Manöver-Terrain des 14. Armeekorps** à 25 Pf.

empfehlen **Ludwig Erhardt,**
Papierhandlung.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Haasenstein & Vogler.

Erste und älteste
Annoncen-Expedition
FRANKFURT AM MAIN
22 Goetheplatz 22.
Agenturen in: Cassel, Gießen, Darmstadt,
Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden.

Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche etc. in alle Blätter u. Fachzeitschriften der Welt besorgen wir ohne alle Nebenkosten.
Specialität: Ausschliessl. Regie fast aller grösseren Schweizer, der meisten Pariser, Russischen, Englischen, Holländischen Insertions-Organe.

MEYERS
Konversations-Lexikon.
Dritte Auflage
mit
376 Bildertafeln und Karten.
Begonnen 1874 — Vollständig 1878.

Heftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 50 Pfennige.
Bandausgabe:
30 Brochüre Heftbände à M. 4,00
15 Leinwandbände „ 9,00
15 Halbfraumbände „ 10,00
Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hilburgsaußen).

Erschienen sind 11 Bände (enthaltend A-Nexus).

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt auch brieflich alle geheimen Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Militärverein Karlsruhe.

22. Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß die Legitimationskarten zur Theilnahme bei der Kaiserparade von jetzt ab, jeweils Abends zwischen 9 und 10 Uhr, im Vereinslokal in Empfang genommen werden können.

Gleichzeitig werden diejenigen Mitglieder, welche die Kaiserparade als Zugordner mitmachen wollen, eingeladen, sich Donnerstag, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal einzufinden.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

22. Am 15. d. M., Abends 8 Uhr, findet in unserm neuen Vereinslokal, Café Lannhäuser (Eingang Karlsstrasse), eine Hauptversammlung statt, wozu die Mitglieder höflichst eingeladen sind.

Tageordnung:
Wahl zweier Abgeordneten zum nächsten Gautag.
Gleichzeitig werden die activen Mitglieder zu regelmäßigerem Besuch der Turnabende dringend ersucht, damit die Uebungen zum Gauturnen einen besseren Verlauf nehmen können.

Der Turnrath.

L.
Heute Abend im Café Weickgenannt.

KINA
KRAEPELLEN & HOLM
China-Wein
Ohne Eisen wird mit bestem Erfolg bei grosser Schwäche, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Fieber, Nervenkrankheiten und ihren Folgen als; Kopfweg, Neuralgie u. s. w. angewandt, zugleich dient derselbe als bestes Erholungsmittel bei schwerer Krankheit.
Mit Eisen verordnet gegen Bleichsucht, Blutmangel, Geschlechtsschwäche, Drüsen und Hautkrankheiten etc. Die besten Zeugnisse der Niederl. Med. Facultät und des Augusta-Hospitals in Berlin, sowie Analyse des Herrn Dr. Zinrek in Berlin sind jeder Flasche beigegeben, wie auch franco in den Niederlanden zu beziehen. — Preis der 1/2 Flasche M. 4, der 1/4 Flasche M. 2.50.
General-Depot für Süddeutschland: Elnain & Co., Frankfurt a. M., an welche alle Anfragen wegen Depot-Uebnahme zu richten sind.
Depot in Karlsruhe bei Th. Brugler, Droguist. 6.3.

Großes Lager von abgelagerten Bremer und Hamburger Cigarren.

Specialität:
Cigarretten von Laferme, Caporal (französische), Grathwohl'sche acht türkische, Berman'sche russische, russische und türkische Tabake, Cigarrettenpapier, Cigarrettenmaschinen, Damen-Cigarretten
empfehlte geeigneter Abnahme unter Zusicherung prompter Bedienung
W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Filzhüte
aller Art für Herren, Damen und Kinder werden zum Faconniren und Färben angenommen und nach den neuesten, geschmackvollsten Formen umgeändert in der Hutfabrik von
F. Ludwig, Langestraße 147.

Französische Seidenbandreste
in schwerer, reiner Qualität in allen Farben werden dem Gewicht nach billigt verkauft bei
Karl Raupp,
Karls-Friedrichstraße 3.

Regenmäntel
jeder Art neuester Façons von
9 Mark an
empfehlte
Max Levinger,
82 Langestraße 82.
Anfertigung nach Maasß derselben in kürzester Zeit.

Empfehlung.
Ich empfehle mich aufs Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere Schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schroff, 173 Langestraße 173.

Alle in den hiesigen Schulanstalten eingeführten Bücher sind in den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen vorrätzig in der
G. Creuzbauer'schen Buchhandlung,
144 Langestraße 144.

Billige Schulbücher, Wörterbücher etc. sind zu haben im
Antiquariat
von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Synagogen-Chor.

Heute Abend präzis 7 Uhr Hauptprobe auf dem Orgelraum. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen dringend nöthig.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 7. d. M. gnädigst geruht:

den bisherigen Vorstand der höheren Mädchenschule in Mannheim, Martin Wallefer, zum Rektor dieser Anstalt,

den Oberlehrer an der höheren Bürgerschule für Mädchen in Leipzig, Dr. Friedrich Julius Bierbaum, zum Professor an der höheren Mädchenschule in Heidelberg und die Lehramts-Profikanten

Wilhelm Friedrich Ritter am Progymnasium in Tauberbischofsheim, Dr. Christian Herwig am Gymnasium in Konstanz und

Dr. Karl Zettler am Gymnasium in Heidelberg zu Professoren an den genannten Anstalten zu ernennen; ferner den Professor Theodor Epplein am Progymnasium in Wörtheim in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Wertheim zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 7. d. M. gnädigst geruht, den Bezirks-Aspirantenarzt a. D. Gotthard Dischinger zum Bezirks-Aspirantenarzt in Bühl zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. Sept. III. Quartal. 92. Abonnements-Vorstellung. Das Stiftungsfest. Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 14. Sept. III. Quartal. 93. Abonnements-Vorstellung. Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück. Lustspiel in 4 Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 14. Sept. Theater in Baden. 11. Vorstellung außer Abonnement. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

8. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 7"	Nordwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 8,5"	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 9 1/2	27" 9"	"	"
9. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 8"	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 8,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 10 1/2	27" 8,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

8. Sept. Friedrich Pauert von Kandern, Hauptlehrer in Säckingen, mit Auguste Zürcher von Kandern.

10. Leopold Guleremann von Meppen, Architekt, mit Corline Dohm von hier.

* Berichtigung. Vorstehende 2 Angaben waren im Tagblatt vom 11. September durch ein Versehen unter den Eheschließungen aufgeführt.

12. Sept. H. Jakob Gerardi von Langenschwalbach, Spenglermeister in Bleich, mit Josefine Hecht von Heiligkreuzthal.

12. " Lorenz Baum von Wöllersbach, Gutbesitzer, mit Fanny Schmidt von Altbressach.

12. " Karl Giesler von Koppitzsch, Kaufmann in Burgen, mit Amanda Mathes von hier.

12. " P. Michael Mainz von Frankfurt, Kaufmann in Paris, mit Hermine Strauß von hier.

12. " Karl Steube von Dresden, Schauspieler in Göttingen, mit Anna Granow von Blankenburg.

Eheschließungen:

12. Sept. Hermann Rüh von Biehlen, Sergeant, mit Margarethe Hornung von Karlsruhe.

Geburten:

12. Sept. Karl Friedrich Wilhelm, Vater August Ghlösch, Fellenbauer.

12. " Eugen Heinrich, Vater Hermann Hoft, Lecker.

Todesfälle:

12. Sept. Hermann, alt 2 Jahre, Vater Schuhmacher Hutt.

12. " Juliane, alt 4 Monate 2 Tage, Vater Schmied Schille.

3.3.

Höhere Bürgerschule, Gymnasium und Realgymnasium.

Alle für diese Anstalten nöthigen Schulbücher, sowie überhaupt alle Lehrbücher, welche in den übrigen hiesigen Schulen und Instituten gebraucht werden, findet man bei mir gut gebunden und zu billigen Preisen vorräthig.

Th. Ulrici, Buchhandlung, Langestrasse 157, dem Museum gegenüber.

2.2.

Die Lehrbücher, welche an der höheren Bürgerschule, dem

Gymnasium und Realgymnasium

eingeführt sind, halten wir neu und gebraucht in sehr guten Einbänden zu den billigsten Preisen auf Lager.

Schreibmaterialien. Ankauf und Tausch antiq. Bücher.

Jähringerstraße 94, Müller & Gräff. Seminarstraße 6, neben Hotel Große, gegenüber dem Gymnasium.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: Mobilien, Waaren und Erntevorräthe, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte Gebäudefunkel. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

H. Stüber, Hauptagent, Karls-Friedrichstraße Nr. 20,

Conr. Haagel, Hauptagent, Stephaniensstraße Nr. 5,

Sch. Fren, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Buchen-Holzkohlen

zum Bügeln u. s. w., rauch- und geruchlos brennend, aus bestem Buchen-Scheitholz bereitet, Niederlage der

Chem. Fabrik von Dr. Herm. Pfeifer in Freiburg i. Br.

Allein-Verkauf für Karlsruhe:

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Ob schön. Hôtel Grüner Hof. Ob Regen.

Rendez-vous aller Ausstellungsbesucher und täglich großes Concert der von der Wiener Weltausstellung bekannten

I. Wiener Damen-Kapelle.

Directrice Frau Marie Schipek.

Anfang 8 Uhr. Programm jeden Abend neu. Eintritt frei.

Jeden Sonntag zwei Konzerte. - Anfang 4 und 8 Uhr.

2.2.

Bürgerverein Karlsruher Piederfranz.

Donnerstag den 13. Sept. 1877, Abends 1/2 9 Uhr,

Umzugsfeier und darauf folgendes Banket mit reichhaltigem Programm in unseren neuen Vereinessälen.

Die sich hierbei betheiligenden Mitglieder werden freundlichst ersucht, sich Abends präzis 8 Uhr in unserem bisherigen Lokale der Eintracht zu versammeln, von wo aus der Zug sich durch die Karl-Friedrichstraße, Langestrasse und Waldstraße in unser neues Anwesen bewegt. Wir laden hiezu unsere sämtlichen Vereinsmitglieder wiederholt freundlich ein und bemerken, daß die Lokalitäten vor Ankunft des Zuges nicht geöffnet sind.

Die 3.



Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Unter den vielen Vorräthen befinden sich noch: eine große Auswahl **Kleiderstoffe**, schwarze **Cachemire** in vorzüglichen Qualitäten, die feinsten schwarzen **Alpaccas**, **Lüstres** und **Orleans**, **Unterrockstoffe** jeder Art, **Leinen** in allen Qualitäten, ^{12/4} **Leinen** für **Betttücher**, **Damaste** und **Plumeaustoffe**, **Barchent**, **Drill** und **Kölsch**, **Tischtücher**, **Servietten** und **Handtücher**, eine große Auswahl **Vorhänge** mit gestickten **Tüllbordüren**, engl. **Tüll**, **Zwirn**, **Sieb** und **Moll**, **Madapolame**, **Shirting**, **Baumwolltuche**, **Piqué** und **Satin**, **Buckskin**, **Velour**, **Flanelle**, **Regenmäntel** und **Regenmantelstoffe**, **Jacken** und **Jackenstoffe**, prachtvolle schwarze (**Ozonid-**)**Samnte**, **Läufer** für **Treppen** und **Zimmer** und noch viele nicht genannte Artikel, die alle zu ganz auffallend billigen Preisen abgegeben werden.

E. Willmannsdörfer,

Langestraße 169.

Bekanntmachung.

21. Zu der am 17. d. Mts.

von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser

abzuhaltenden großen Parade können Billete gegen Einzahlung des Betrages nebst 30 Pf. für Frankatur direkt von mir bezogen werden.

Auch sind am Paradedage von Morgens 7 Uhr an Billete an der Tribüne zu haben.

Kuppenheim, den 10. September 1877.

R. Lepold.

Fremde

übernachteten hier vom 11. bis 12. September.

Darmstädter Hof. Werner, Kfm. v. Heilbronn. Wintermantel, Priv. m. Frau v. Waldkirch.

Deutscher Hof. Waltschütz u. Siegel, Kfl., Schuhmacher u. Döger, Wirthe, Winter, Sembert u. Bauer, Priv. v. Pfullendorf. Thoma, Kfm. v. Konstanz.

Erbsprinzen. v. Bodmann m. Dienerschaft u. Vogel, Rent. v. Zürich. Köhler aus Amerika. Reichert, Stodhaus, Fomberg, Bertheimer u. Fröhlich, Kfl. v. Frankfurt. Behrens, Kfm. v. Berlin. Stohberg, Kfm. v. Kemsfeldt, Rhein, Kfm. v. Grefeld. Gehrtlein, Kaufm. v. Marau. Gisse m. Tochter v. Freiburg. Neppert mit Frau v. Saarbrücken. v. Nebenstrod, Oberstleut. mit Frau v. Baden. Jansen, Kaufm. v. Nachen. Scheller, Kfm. v. Neustadt. Tegler, Kfm. v. Blaueu. Nidarino u. Kurth, Kfl. v. Basel. Kimmel, Kfm. v. Orteslingen. Schlegel, Kfm. v. Heilbronn. Schaufele, Kaufm. von Schwab. Hall. Hagner, Kfm. v. Pfaffenhofen.

Gasthof Bek. Valer u. Maler, Kaufm. v. Heidelberg. Löh, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Priv. von Ladenburg. Bauer, Assistent v. Medesheim. Geiger, Priv. v. Bühl.

Geist. Eugner u. Turlens, Kfl. v. Stuttgart. Jans, Kfm. v. Saargemünd. Kaus, Kfm. v. Basel. Schäfer, Uhrmacher v. Freiburg. Kromer, Holzhdl. v. Konstanz.

Goldener Adler. Dr. Bezel v. Dresden. Wittbauer, Kfm. v. Heidelberg. Tramer, Kfm. v. Wellmatingen. Treutenberg, Kfm. v. Rheyt. Herrmann, Kfm. v. Stodach. Maler, Kfm. v. Offenburg. Polaszig, Kfm. v. Wien. Thoma u. Walther, Apoth. von Waldshut. Häber, Maler von Nachen. Klitzenberg, Maler v. Düsseldorf. Frau Ruppert und Fr. Hager von Zell.

Goldener Karpfen. Biell, Kaufm. v. Wolfach. Daas, Oberaufseher u. Keller, Wirth von Allensbach. Walter, Konditor u. Walter, Braumstr. v. Pfullendorf. Fingering, Wirth u. Kaiser, Privat. von Brombach. König, Fabr. v. Speier. Egerer, Fabr. v. Konstanz. Bottlang, Landwirth v. Langenweiler.

Goldener Ochsen. Wid, Kaufm. v. Stuttgart. Grefmann, Kfm. v. Darmstadt. Fehle, Braumstr. u. Sütterle, Maler v. Ueberlingen.

Goldenes Schiff. Schwarz, Kfm. von Berlin. Geiger, Sommer u. Braun, Kfl. v. Wiesbaden. Dreifuß, Kfm. v. Strassburg. Werkle, Kfm. v. München. Schuetter v. Ulm.

Goldene Traube. Blaz, Priv. v. Schwabhausen. Erbland, Brauer v. Sasbach. Breithaupt v. Gutaach. Remmler v. Minsingen.

Güterer Hof. Freitag u. Gärtner, Kfl. a. Nassau. Babi, Kfm. v. Nizza. Maier, Kaufm. v. Strassburg. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Oberndorfer, Kaufm. von Mannheim. Walter, Schmied, Hug, Dr. Laroche, Stecker, Redacteur, Juder, Pfarrer u. Brume, Stud. v. Basel. Vogt, Priv. v. Zell.

Hotel Germania. Jost, Kaufm. v. Hamburg. Bechtel, Kfm. v. Stuttgart. Langhede, Kfm. v. Dielsen. Gaef, Kfm. v. Freiburg. Löffler, Kfm. v. Gottenburg. Blattmann, Kaufm. v. Paris. Breuning, Kaufm. von Kandel. Morzens, Kfm. v. Speier. Ulbrecht, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Eufenepe, Kfm. v. Dresden. Bechtel, Kfm. v. Stuttgart. Oberhammer, Kaufm. von Werde. Groon, Kfm. v. Achem. Kaufmann, Kfm. v. Ronnenweiler. Gräfin Resenberg m. Fam. v. Wegg. a. Dänemark. Müller, Rent. v. Berlin. Bechtel, Priv. u. Dr. Schmidt von Stuttgart. Sanberg, Ingt. aus Schweden. Straub, Arzt v. Freiburg. Liebermann, Priv. m. Fam. v. Dozer. Benfino, Rent. m. Frau a. d. Platz. v. Ringeling m. Fam. aus Holland. Aec, Fabr. m. Fam. v. Stuttgart. Frau Maier, Priv. von Antwerpen. v. Reiter, Rent. v. Mannheim. Stügenberger, Ingt. v. Konstanz. Stügenberger, Priv. von Hagenau. Frau Wiswaller, Priv. a. England. Müller, Arch. m. Frau v. Basel. Specht, Priv. m. Frau von Mainz. Wücker, Priv. v. Stuttgart. Frank, Privat. m. Frau v. Ludwigsburg. Göpfner, Photograph von Halle. Ulrich m. Frau u. Kraus, Priv. v. Mannheim.

Hotel Gröfe. Schellenberg, Hofgerichtsrath und Schellenberg, Baumstr. v. Lösch. Riefer, Reg. Rath u. Gärtner, Reg. Assessor v. Stuttgart. Stumpf, Kfm. v. Frau Unger m. Sohn v. Mainz. Köster, Kaufm. v. Berlin. Amberg, Kfm. v. Nachen. Tannenbauer, Kfm. v. Chemnitz. Horazek, Kaufm. von München. Koster, Kfm. v. Homburg. Wehrle m. Frau v. Zell.

Hotel Stoffleth. Weidling, Kaufm. v. Zürich. Siebert, Kfm. v. Heilbronn. Ernst, Kaufm. v. Baden. Dertel, Kfm. v. Zweibrücken. Schweitzer, Kfm. v. Liler. Baum, Kfm. v. Offenbach. Maler, Kfm. v. Gladbach. Jost, Kaufm. v. Frankfurt. Kreuter, Kaufm. v. Basel. Wiltner, Priv. v. Augsburg. Kraut, Med. v. Mannheim. Grefmann, Fabrikant v. Strassburg. Distich, Gastwirth v. Dieburg. Kopowsky, Ingenieur v. Graz. Stöbe, Werkstr., Bohl, Priv. u. Lieberr, Müller von Stodach. Triebener, Lehrer v. Basel. Frau Rodin u.

Fr. Busmann v. Lörrach. Brenninger, Bezirksgeometer v. Konstanz. Germann, Geometer von Ueberlingen. Rath, Bezirksarzt v. Taubersbischhofheim. Ortes, Fabr. v. Heilbronn. Keller, Apoth. v. Freiburg. Schwalling, Viehr., Hübsch, Sekretär, Hofmann, Priv. u. Schwab, Wirth v. Pfullendorf. Gedel, Buchbinder und Müller, Fabr. v. Meßkirch. Stedle, Wirth m. Tochter u. Frank, Priv. m. Sohn v. Konstanz. Schrieder, Fabr. v. Zuzingen. Rehhof, Bürgermeist. u. v. Mosenbach, Apoth. v. Stodach. Stolz, Priv. v. Lörrach.

Hotel Tannhäuser. Klein, Kfm. v. Stuttgart. Bramm, Kaufm. von Mannheim. Benz, Oekonom von Hagen. Kroglinger, Priv. v. Strassburg. Schuhmann m. Frau v. Medesheim. v. Kauchenfeld, Ing. v. Wien. Schäfer, Leuten. v. Pforzheim. Kaufmann von Neffe. Eigenmacher, Prof. v. Stuttgart. Bergmann u. Recklin v. Berlin. Hubeisen, Zimmermeist. u. Gebr. Burkhard v. Emighofen. Weber, Stadtbaumstr. von Konstanz. Reifemann, Kfm. v. Buben.

König von Preußen. Reinach, Kfm. v. Sindheim. Ritter, Kfm. v. Rohrbach. Knoll, Steinbauernstr. von Wendel. Albig, Schlossermeist. v. Lörrach. Rahm von Paris.

Nassauer Hof. Block, Kaufm. v. Emmendingen. **Prinz Max.** Maier, Löh u. Seymann, Kfl. von Frankfurt. Frau u. Lang, Kfl. v. Stuttgart. Sommer u. Müller, Kfl. v. Freiburg. Greve u. Straßer, Kfl. v. London. Lichten, Kfm. v. Mainz. Berger, Kfm. v. Kautenburg. Brüste, Kfm. v. Wiltbad. Eyed, Priv. v. München. Ritter v. Stachel u. Dr. Landolt v. Basel. **Prinz Wilhelm.** Mayer, Kfm. v. Berlin. Dner, Rent. v. Konstanz. Schöder, Direktor v. Leipzig. Fischer v. Ulm.

Rappen. Lang, Kfm. u. Erlinger, Bürgermeist. v. Markdorf.

Reichs-Adler. Miltenberger, Kfm. v. Mannheim. **Ritter.** Werner, Abt. u. Rudolf, Kfl. u. Bender, Gastwirth v. Basel. Renner, Gastwirth u. Auer, Oekonom v. Mählingen. Sizler, Kfm. v. Mählingen.

Rose. Basser, Kfm. v. Basel. Bichel, Kaufm. von Mülhagen. Blaz, Oekonom v. Biblis. Bahn, Oekonom v. Konstanz. Ruf, Baumstr. v. Basel.

Roths Haus. Schuler, Kaufm. von Strassburg. Starck u. Käse, Kfl. v. Frankfurt. Haller u. Schweizer, Kaufm. v. Mainz. Strauß Inso. v. Mannheim. Maier, Prof. v. Prag. Wopp u. Walter, Oekonomen v. Bradenheim. Baumann, Lehrer v. Dehringen. Schmitt, Gasthofbes. v. Meßkirch. Löffler, Priv. v. Pottendam. **Schwaben.** Me. k. l. Schreinermeist. von Görlig. Strober, Ländereister v. Ulm.

Silberner Anker. Probst, Kfm. v. Pfullendorf. **Sonne.** Stein, Kaufm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Döhofen. Kaiser, Metalleur v. Hohenchwand.

Weißer Löwe. Jäger, Kaufm. v. Strassburg. Griesmana, Kfm. v. Rostatt. Müller, Kfm. v. Wien. Scholl, Kaufm. v. Frankfurt.

Wiener Hof. Reiser, Holz u. Farg v. Ahausen. Singer von Birmotingen.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 13. September, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Hosprediger Helbing über Psalm 51.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.